



Erstmals hat die Bürgerschaft bei der Aufstellung des Haushalts mitdiskutiert. In Shanghai findet 2010 die Expo statt – mit Freiburger Beteiligung.

(Fotos: R. Buhl)

>> Januar

11.01. Am Abschlepphaken: An einem Wochenende werden im Sedanquartier über 80 Falschparker abgeschleppt; bis Fasnet kommen fast 400 Autos an den Abschlepphaken.

15.01. Sternhagelvoll: Seit dem Umzug an den Hauptbahnhof Ende 2002 haben mehr als 300.000 Menschen im Planetarium in den virtuellen Sternhimmel geschaut.

17.01. Hannah und Felix: Das waren die beliebtesten Vornamen für die 4048 neugeborenen Kinder des Jahres 2007.

18.01. Ökologisch vom Feinsten: Bei der Bebauung des früheren Coats-Mez-Gelände Kartäuserstraße nutzt das „Siedlungswerk Stuttgart“ Wasserkraft und Erdwärme und spart über 90 Prozent CO₂.

26.01. Treffpunkt für das Ehrenamt: Die Lokale Agenda, die Freiwilligen Agentur und das Selbsthilfebüro ziehen zusammen in neue Räume des Zentrums Oberwiehre (ZO).

>> Februar

01.02. Rollende 68er: Vor vierzig Jahren tobten die ersten Fahrpreis-Demos. Daran erinnert eine Ausstellung der Landeszentrale für politische Bildung – in einer Straßenbahn.

07.02. „Baden 21“: OB Salomon fordert vom Land, dass über die Unterstützung für das Bahnprojekt „Stuttgart 21“ nicht der viergleisige Ausbau der Rheintalbahn ins Stocken geraten darf.

15.02. Kunsthalle gescheitert: Der Emmendinger Unternehmer und Kunstsammler Jürgen Messmer gibt seinen Plan einer privaten Kunsthalle an der Leo-Wohleb-Straße wieder auf.

19.02. Streiken für mehr Lohn: Zum ersten Mal während der laufenden Tarifverhandlungen gehen Beschäftigte der Stadt und der Abfallwirtschaft zu einem Warnstreik auf die Straße.

22.02. Sicherheit für Radler: Fast eine halbe Million Euro aus überplanmäßigen Steuereinnahmen gibt es für den Radwegebau und für bessere Sicherheit.

>> März

01.03. Wichtiger Auftrag: Esther Grunemann tritt ihr Amt als städtische Beauftragte für Menschen mit Behinderung an. Sie repräsentiert rund 26.600 Menschen in der Stadt.

07.03. Kunst zum Frühstück: Zum 250. Mal seit 1986 treffen sich Kunstliebhaber morgens um 7.15 Uhr zu einer Führung im Museum für Neue Kunst mit anschließendem Frühstück.

11.03. Stabile Mieten: Während der Sanierung in Weingarten-West werden die Mieten mit einem Modernisierungsaufschlag festgeschrieben. Ein Drittel der Mieterhöhung sparen die Mieter durch geringere Heizkosten.

13.03. Sporthalle als Untermieter: Erster Spatenstich für die neue Sporthalle der privaten Angellschulen, die auf dem Schulhof des städtischen Rotteck-Gymnasiums gebaut wird. Gleichzeitig beginnt die Generalsanierung des Rotteck.

29.03. Natur ohne Völkerkunde: Das bisherige Natur- und Völkerkundemuseum schließt vorübergehend die Pforten und wird zum Naturkundemuseum umgebaut.

>> April

01.04. Dreirektorenjahr: Nach fast 13 Jahren an der Spitze der Universität wird Rektor Prof. Wolfgang Jäger verabschiedet. Sein Nachfolger Prof. Andreas Vosskuhle bleibt nur wenige Wochen und wird zum Vizepräsidenten des Bundesverfassungsgerichts berufen. Seit Oktober ist Prof. Hans-Jochen Schiewer Universitätsrektor.

07.04. Online mitmachen: Einen Monat lang können Bürgerinnen und Bürger ihre Schwerpunkte für den Beteiligungshaushalt per Onlinerechner im Internet mitteilen. Fast 1000 machen davon Gebrauch.

12.04. Blindgänger: Der Verdacht auf eine Bombe aus dem II. Weltkrieg macht eine Evakuierung eines Teils der Universitätsklinik an der Hugstetter Straße erforderlich. Gefunden wird schließlich nichts.

15.04. Freiburg Green City: Mit diesem Label vermarktet Freiburg künftig weltweit die städtischen Kompetenzen im Umwelt- und Klimaschutz und für eine nachhaltige Stadtentwicklung.

Das war 2008

Vier Tage vor Erscheinen dieser letzten AMTSBLATT-Ausgabe des alten Jahres hat der Gemeinderat einen Haushalt verabschiedet, der in dreifacher Hinsicht bemerkenswert ist: Noch nie hat die Stadtvertretung ihre Haushaltsberatungen so früh abgeschlossen wie diesmal, nämlich noch im alten Jahr. Weiter: Zum ersten Mal in der Stadtgeschichte ging den Etatberatungen ein Teilnahmeverfahren voraus, in dem die Bürgerinnen und Bürger Vorschläge und Ideen einbringen konnten. Und, was am wichtigsten ist: Noch nie in den letzten Jahrzehnten konnten die Gemeinderäte so entspannt in die Weihnachtspause gehen, nämlich mit der Gewissheit eines solide finanzierten und ausgeglichenen Etats, der keine neuen Schulden macht, sondern alte tilgt, der ausreichend Gelder für Investitionen vorsieht und der Schwerpunkte in Bildung, Ökologie und Wohnungsbau setzt – wie es auch die Bürger im Beteiligungshaushalt getan hatten.

Niemand weiß, ob der Etat in einem Jahr noch genauso entspannt aussieht. Alle Anzeichen, die Finanzkrise an erster Stelle, sprechen für einen konjunkturellen Einbruch, der auch auf das Steuereinkommen durchschlagen wird. Voraussichtlich werden die Finanzzuweisungen des Landes, die in den letzten zwei Jahren reichlicher denn je sprudelten, genauso zurückgehen wie die Gewerbesteuer – sie liegt bereits jetzt unter den ursprünglichen Ansätzen.

Solche Ausschläge sind nicht neu. Diesmal ist die Stadt allerdings besser dafür gewappnet als in der Vergangenheit. Der Schuldenabbau und die Investitionen in marode Schulen waren ebenso Vorsorge für schlechtere Zeiten wie die Verwaltungsreform, mit der das Rathaus die eigenen Kosten drastisch gesenkt hat.

So geht der Gemeinderat in die letzten Monate vor der Kommunalwahl mit einer Bilanz, die auch kritischen Blicken standhalten kann. Nach den schwierigen Haushaltsjahren 2005 und 2006 ist der Wohnungsbau in Schwung gekommen; neben privaten Investoren baut und saniert vor allem die Stadtbau so viel wie noch nie in ihrer Geschichte. In Sachen Klimaschutz und nachhaltige Stadtentwicklung profiliert sich Freiburg als Vorbild weltweit und wird deswegen zur Expo 2010 nach Shanghai eingeladen. Schulen und Bildung einschließlich der frühkindlichen Betreuung avancieren immer mehr zu einem Schwerpunkt städtischen Handelns, wobei der aktuell erschienene „Bildungsbericht“ wichtige Hinweise gibt, was in der Schullandschaft noch zu tun ist.

Dieses große Rad in Schwung zu halten, ist eine Aufgabe des neuen Gemeinderats. Am 7. Juni wählen die Bürgerinnen und Bürger eine neue Stadtvertretung. Die Kommunalwahl und Europawahl am selben Tag sind zugleich der Startpunkt zu einem wahren Wahlmarathon. Im September 2009 wird der Bundestag neu gewählt, im Jahr darauf entscheiden die Freiburgerinnen und Freiburger über den Oberbürgermeister, und 2011 schließlich sind Landtagswahlen. Das sind innerhalb von zwei Jahren fünf wichtige Wahlen, von denen jede tiefgreifende Auswirkungen auf die Entwicklung der Stadt hat.

2008 war ein ereignisreiches Jahr. Die wichtigsten Daten hat die AMTSBLATT-Redaktion auf diesen beiden Seiten zusammengestellt.

17.04. Solarstrom für das Münster: Ehrenbürger Eugen Martin lässt auf 1000 Quadratmetern Dachflächen seines Betriebsgebäudes eine Solaranlage bauen und spendet die Einspeisevergütung komplett in den Spendentopf für das Münster.

17.04. Tragisches Unglück: Drei Menschen, eine Mutter und ihre zwei Kinder, kommen bei einem Wohnungsbrand im Stadtteil Rieselfeld ums Leben.

29.04. Ehrenvolle Einladung: Das Organisationskomitee der World-Expo 2010 in Shanghai lädt Freiburg zu einer Präsentation des Stadtteils Vauban als Musterbeispiel nachhaltiger Stadtentwicklung ein.

>> Mai

06.05. Mehr Geld für Wohnungsbau: Der Gemeinderat betont Vorrang für preiswerten Wohnungsbau und überlässt zwei Jahre lang der Freiburger Stadtbau jeweils 5 Millionen Euro für Bau- und Sanierungsprogramme.

07.05. Familienfreundlich wohnen: Das Quartier „Östlicher Wiehrebahnhof“ wird als besonders familienfreundlich im Wettbewerb „Wohnen im Kinderland Baden-Württemberg“ mit einem 1. Platz ausgezeichnet.

27.05. Wasserspiele: Aus unterirdischen Düsen spritzt künftig kühles Nass auf dem Maria-von-Rudloff-Platz im Stadtteil Rieselfeld. Die Stadteilkunst namens „Twister“ hat 90.000 Euro gekostet. Die Wasserversorgung bezahlen Sponsoren.

31.05. Mundenhoftiere auf Stadtbummel: Der Samstagsbummel ist ein „Muss“ für Freiburg-Fans. Diesmal gehen auch die Tiere des Mundenhofs in der Innenstadt spazieren und werben für das 40-jährige Jubiläum des Tiergeheges.

>> Juni

03.06. Stadtnahes Wohnen: 41 neue Wohnungen hat die Freiburger Stadtbau im Stühlinger gebaut und rund 250 alte Wohnungen rundum saniert.

05.06. Königliche Kiefer für Kopenhagen: Das städtische Forstrevier Roskopf liefert Kiefernstämmen für einen neuen Parkettboden im königlichen Schloss von Kopenhagen.

11.06. Königlicher Besuch mit Krone: Togbé Zankli Lawson der Dritte heißt der Stammeshäuptling der Provinz An'ho in Togo, der als König verehrt wird. Bei seinem Besuch im Rathaus trägt er eine Krone.

12.–14.06. Bayrisch statt badisch: Weil Freiburg zu klein geworden ist, findet die Intersolar als Freiburger Messe in München statt und knackt zur Premiere alle bisherigen Besucherrekorde.

14.06. Runder Geburtstag: Der Stadtteil Zähringen, benannt nach dem Freiburger Gründergeschlecht der Zähringer, feiert sein 1000-jähriges Bestehen. Auch die Wiehre, Herdern und Tiengen werden jeweils 1000 Jahre alt.

18.06. Raum durch Komreg: Das Forschungsprojekt „Kommunales Flächenmanagement in der Region“ zeigt auf, dass nahezu der gesamte Bedarf an Bauflächen durch Nachverdichtungen und Innenentwicklung gedeckt werden kann.

20./21.06. Bürger machen Haushalt: Die Stadtkonferenz ist der letzte Baustein des Teilnahmeverfahrens zum Haushalt. Zwei Tage diskutieren die Bürger darüber, wofür es mehr oder weniger Geld aus der Stadtkasse geben soll.

26.06. Exportschlager Nachhaltigkeit: Koreanische Planer und Politiker laden OB Salomon nach Seoul ein, um beim Bau einer neuen Verwaltungstadt für Korea von Freiburger Erfahrungen im Klimaschutz zu lernen.

>> Juli

04.07. Wieder unter Dach und Fach: Richtfest am Augustinermuseum. Wochenlang war das Kirchenschiff abgedeckt, um die tonnenschweren Propheten per Kran in den Ausstellungsraum zu hieven.

08.07. Unerwarteter Segen: Fast 37 Millionen Euro mehr als erwartet kamen bisher durch die gute Konjunktur in die Stadtkasse. Damit werden vor allem Schulen und Straßen saniert. Im zweiten Halbjahr kommen noch 6 Millionen hinzu.

15.–17.07. Intersolar international: Die erfolgreiche Solarmesse startet mit einem Ableger in San Francisco. 12.000 Besucher kommen zur Premiere.



Neue Leiterin: Eva von Rekowski wird von der Mitgliederversammlung der Volkshochschule zur neuen Leiterin gewählt. Die gebürtige Rheinländerin leitete zuvor die VHS in Rheinfelden.



Ganz Freiburg trauert: Der emeritierte und in der Freiburger Bürgerschaft sehr beliebte Erzbischof Oskar Saier stirbt in der ersten Januarwoche im Alter von 76 Jahren.



Späte Anerkennung: Als Edgar Wölfl bei einem Überfall das Opfer verteidigte, wurde er selbst verletzt. Am 17. 2. bekommt der Freiburger die Landesrettungsmedaille.



Sprachrohr für 26.600: Esther Grunemann repräsentiert als städtische Beauftragte die rund 26.600 Menschen mit Behinderung in Freiburg. Sie ist ehrenamtlich tätig.



Ranghöchster Katholik im Land: Der Freiburger Erzbischof Robert Zollitsch wird am 12. Februar zum Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz gewählt.



Oberster GuT-Mensch: Der Gemeinderat wählt Frank Uekermann zum Leiter des Garten- und Tiefbauamts (GuT). Der 33-Jährige übernimmt das drittgrößte Amt der Stadt.



Großer Debattenredner: Der frühere SPD-Stadtrat Bernd Waldmann stirbt am 18.2. im Alter von 77 Jahren. Im Gemeinderat galt er als einer der begabtesten Rhetoriker.



Einer von Dreien: Hans-Joachim Schiewer heißt der neue Universitätsrektor. Er folgt Andreas Vosskuhle nach, der erst im April das Amt von Wolfgang Jäger übernommen hatte.



Die Sanierung der Wiwili-Brücke wird erheblich teurer als geplant – und erst Mitte 2009 abgeschlossen. Fertig hingegen ist das Waldhaus. (Fotos: R. Buhl / M. Spiegelhalter)

18.07. Historischer Glockenklang: Die „Hosianna“, älteste Glocke des Münsters, wird 750 Jahre alt. Ihr ist diesmal der Veranstaltungszyklus „Münstersommer“ gewidmet.

22.07. Einen Schritt voraus: Mit den neuen energetischen Standards für Wohngebäude geht Freiburg über die gesetzlichen Normen hinaus. Ab 2011 gilt Passivhausstandard für Neubauten.

22.07. Deutschlands Erstes: Das Haus Bugginger Straße 50 aus den Sechzigerjahren soll als bundesweit erstes Hochhaus in Passivhaus-Bauweise saniert werden.

31.07. Deutschlands Bestes: Fachpresse kürt Freiburger Theater als bestes Bühne in der Kategorie „Überzeugende Theater außerhalb der großen Zentren“.

>> August

01.08. Deutschlands Längster: Exakt 66,33 Meter misst die Douglasie „Waldtraud vom Mühlwald“ bei Günterstal und ist damit der höchste Baum in Deutschland.

08.08. Unvergesslicher Hochzeitstag: Am Achten Achten Nullacht lassen sich 50 Paare im Standesamt trauen, um nie mehr den Hochzeitstag zu vergessen.

14.08. Weniger Müll: Das Pro-Kopf-Aufkommen bei Haushaltsabfällen sinkt in einem Jahr von 132 auf 127 Kilo pro Jahr und liegt um 15 Kilo unter dem Landesdurchschnitt.

27.08. Mehr Solarstrom: Die Stromproduktion aus Freiburger Solaranlagen übersteigt erstmals die Grenze von 10 Millionen Kilowattstunden jährlich.

>> September

06.09. Schräg auf den Schlossberg: Statt mit der Seilbahn geht es nun mit einem Schrägaufzug auf einer Schiene vom Stadtgarten zum Schlossbergrestaurant Dattler.

10.09. Callcenter in Gefahr: Städte und Landesregierung fordern von der Telekom Erhalt der Callcenter. Die Proteste helfen nichts: Das Freiburger Callcenter mit 150 Arbeitsplätzen wird geschlossen.

15.09. Gelder blockiert: Wegen eines Moratoriums der Bankenaufsicht für die deutsche Tochter der insolventen US-Bank Lehman Brothers bleibt die Rückzahlung von 47 Millionen Euro Geldanlagen gesperrt.

16.09. Auftakt der Etatberatungen: OB Salomon und Bürgermeister Neideck bringen den Entwurf des Doppelhaushalts 2009 und 2010 in den Gemeinderat ein. Investieren, Sanieren und Konsolidieren stehen im Vordergrund.

17.09. Unter Denkmalschutz: Stadt und Regierungspräsidium sind sich einig: Das „Turmcafé“ einer früheren Tankstelle an der Zähringer Straße ist ein Baudenkmal aus den 50er-Jahren.

22.09. Literatur auf Reisen: Die Universitätsbibliothek zieht vorübergehend in die alte Stadthalle, solange die UB in der Innenstadt umgebaut wird.

23.09. Versteckte Schäden: Weil bei der Sanierung der Wiwilibrücke immer mehr Schäden und Schadstoffe entdeckt werden, wird die Sanierung mit 4,8 Millionen Euro doppelt so teuer wie geplant – inzwischen sind es mehr als 6 Millionen Euro.

25.11. Aus dem Land in die Stadt: Die Landesstatistiker stellen fest, dass wieder mehr Menschen aus dem Umland nach Freiburg ziehen als umgekehrt.

28.11. Für Altertumsfreunde: Das Archäologische Museum feiert 25. Geburtstag im Colombischlössle.

29.11. Größter Einsatz: Der Brand der Großmetzgerei Gruninger im Industriegebiet Nord wird zum größten Freiburger Feuerwehreinsatz seit Jahrzehnten.

>> Dezember

02.12. Mieten bleiben stabil: Weil ab 2009 die Kostenmiete für geförderte Wohnungen wegfällt, zieht Freiburg eine Obergrenze: Sozialwohnungen bleiben 25 Prozent günstiger als der Mietspiegel.

09.12. Sicherheit für Theater: Der Gemeinderat stimmt einer Vereinbarung mit dem Theater zu. Bis 2011 muss das Theater 600.000 Euro jährlich sparen, dafür gibt es fünf Jahre garantierte Zahlen im Budget.

09.12. Mehr Geld für Kleinsten: Änderungen bei den Landeszuschüssen für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren zwingen zu Mehrausgaben der Stadt von 6 Millionen Euro jährlich. Bis 2013 sollen 39 Prozent der Kinder einen Betreuungsplatz bekommen.

16.12. Haushalt beschlossen: So früh wie noch nie wird der Doppelhaushalt 2009/2010 beschlossen. Pro Jahr setzt die Stadt über 800 Millionen Euro um.

18.12. Ökobahn mit Ökostrom: Die Freiburger Stadtbahnen fahren ab 2009 mit regenerativ erzeugtem Strom.



Große Fortschritte hat der Umbau des Augustinermuseums gemacht. Mittlerweile ist das Dach wieder drauf und der Innenausbau im Gange. (Foto: F. Bilger)

>> Oktober

06.10. Mehr Transparenz: Mit Bürgermeisterkollegen aus der Region übergibt OB Salomon an Regierungspräsident Württemberg einen Forderungskatalog zur Rheintalbahn. Die Kommunen wollen frühzeitig Einsicht in die Bahn-Pläne.

10.10. Alles zum Wald: Mit dem Waldhaus in der Wonnhalde wird ein Informations-, Beratungs- und Bildungszentrum rund um das Thema Wald eröffnet.

15.10. Erfahrener Politiker: Insgesamt 40 Jahre ist der Hochdorfer Hubert Egle (65) in politischen Ämtern: Erst als Gemeinderat, dann Ortschaftsrat und seit fast 20 Jahren als Ortsvorsteher.

21.10. Partnerschaftsjubiläum: Vor 20 Jahren hatte Bürgermeister Tokio Nakamura die Partnerschaftsurkunde zwischen Freiburg und Matsuyama unterzeichnet. Zum Jubiläumfest kommt sein Sohn Tokihiro, inzwischen selbst Bürgermeister.

24.10. Freundschaftsjubiläum: Seit einem Vierteljahrhundert besteht die Städtefreundschaft mit Wiwili in Nicaragua.

28.10. Umstrittener Besuch: Der ehemalige iranische Staatspräsident Khatami, in dessen Amtszeit die Partnerschaft mit Isfahan entstand, ist zu Gast in Freiburg. Der Zentralrat der Juden übt deswegen heftige Kritik.

31.10. Tunnel mit Mängel: Eine Übung deckt Sicherheitsmängel am Schützenalleetunnel auf: Bei Bränden zieht der Rauch in die Nachbaröhre statt nach draußen.

>> November

02.11. Amtsblatt feiert: Vor genau 20 Jahren, am 2. November 1988, erschien erstmals das städtische Amtsblatt, damals noch unter dem Namen StadtNachrichten.

6./7.11. Politische Prominenz: Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier und der Träger des Friedensnobelpreises 2007, Pajendra Pachauri, referieren beim Kongress „Sicherheitsbedrohung Klimawandel“.

08.11. Wieder freie Fahrt: Nach monatelanger Sperrung wegen des Stadtbahnbaus und Kanalarbeiten wird die Günterstalstraße für den Verkehr wieder freigegeben.

19.11. Bildungsbericht: Als eine der ersten deutschen Städte veröffentlicht Freiburg einen Bildungsbericht, der im zweijährigen Turnus fortgeschrieben werden soll.

22.11. Erinnerung an Conrad Schroeder: Das Centre Culturel Français heißt künftig „Conrad-Schroeder-Institut“ und erinnert an den früheren Stadtrat, Abgeordneten und Regierungspräsidenten Conrad Schroeder (1933–2006).



750 Jahre alt und kein bisschen leise: Freiburg feiert die „Hosianna“. Die älteste Glocke im Freiburger Münster wird ein Dreivierteljahrtausend alt. (Foto: R. Buhl)



Erste Amtsleiterin: Als der Gemeinderat Christa Bühler 1984 zur Chefin des Rechnungsprüfungsamts wählte, war sie die erste Amtsleiterin der Stadt. Jetzt ging sie in den Ruhestand.



Herr der Zahlen: Der Gemeinderat wählt Bernd Nussbaumer zum neuen Leiter der Stadtkämmerei. Der 51-jährige Diplomverwaltungswirt steht seit 1982 in Diensten der Stadt.



Herr der Zinnfiguren: 20 Jahre lang war Andreas Müller „Chef“ der Zinnfigurenklausur. Im Mai verabschiedet sich der mittlerweile 90-jährige in den mehr als verdienten Ruhestand.



Steile Karriere: Von der Ortschaftsrätin bis zur Bundestagsabgeordneten reichte die politische Laufbahn von Sigrun Löwisch. Mit 66 Jahren gibt sie das Amt der Ortsvorsteherin ab.



Großes Lebenswerk: Wolfgang Heidenreich, Journalist, Autor und früherer SWF-Studiodirektor, erhält den Reinhold-Schneider-Preis. Wenig später stirbt er nach schwerer Krankheit.



Umstrittener Besuch: Irans Ex-Staatspräsident Khatami, in dessen Amtszeit die Partnerschaft mit Isfahan entstand, besucht Freiburg. Der Zentralrat der Juden übt daran heftige Kritik.



Die Frau, die traut: Dominique Kratzer wird vom Gemeinderat zur Leiterin des Standesamts gewählt. Sie folgt auf Friedlinde Stöckle, die Ende September in Ruhestand gegangen war.



Dauerhafte Erinnerung: Das Centre Culturel Français heißt künftig „Conrad-Schroeder-Institut“ und erinnert damit an den im Jahr 2006 verstorbenen, sehr beliebten Stadtrat.